

Kommunaler Standortvorteil Elektromobilität

Strategie und Maßnahmen in Baden-Württemberg



Stakeholderdialog Tübingen 20.11.2017 Katja Gicklhorn





Innovationsagentur für neue Mobilitätslösungen und Automotive



Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie Baden-Württemberg GmbH







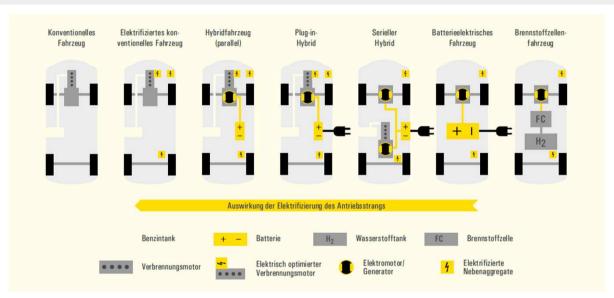


Komplexität des Wandels - Leitfragen

- Die Transformation im Zuge Elektrifizierung und Digitalisierung der Mobilität ist ein tief greifender Veränderungsprozess.
- Dieser Veränderungsprozess bringt
 - neben der Einführung neuer Technologien im Zuge der Elektrifizierung und Digitalisierung der Mobilität (Technologiewandel)
 - auch einen Strukturwandel des gesamten automotiven Sektors
 - wie auch eine grundlegende Veränderung des Verkehrssystems sowie der gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Aspekte der Mobilität (Wandel des Verkehrs-/Mobilitätssystems) mit sich.
 - Dabei entfaltet der Wandel hin zur Elektromobilität nur unter der Bedingung eines Betriebs mit erneuerbarer Energie Sinn (Wandel von Energiesystem und Infrastruktur).



Elektromobilität ist viefältig













Zweiräder

PKW

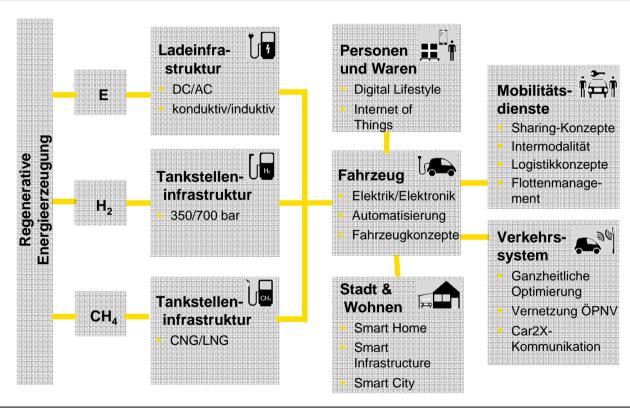
Nutzfahrzeuge

Arbeitsmaschine

Öffentlicher Verkehr



Das System neuer Mobilitätslösungen ist komplex



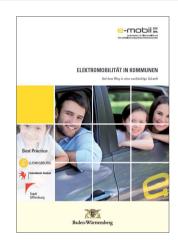
Katja Gicklhorn, 20.11.2017 Quelle: e-mobil BW und FhG IAO



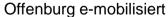
Best-Practice-Beispiele: Modellkommunen Elektromobilität

- Handlungsfelder ergeben einen Baukasten für Elektromobilität
- Wissenstransfer und Vernetzung zwischen den Modellkommunen
- Übertragung in die Fläche Roadmap zur nachhaltigen Mobilität in BW
- Weitere Informationen: Publikation Elektromobilität in Kommunen (http://www.e-mobilbw.de/de/service/publikationen.html)











Ludwigsburg elektrisiert!



Gmünd macht (e-)mobil



Bilanz der Marktvorbereitungsphase: Alltagstauglichkeit











- Publikation "Das Schaufenster Elektromobilität Baden-Württemberg elektrisiert Erkenntnisse. Ergebnisse. Ausblick" (http://www.e-mobilbw.de/de/service/publikationen.html)
- Film "Das Schaufenster Elektromobilität Baden-Württemberg elektrisiert Erkenntnisse. Ergebnisse. Ausblick" (http://www.e-mobilbw.de/de/service/mediathek/detail/das-s-schaufenster-baden-wuerttemberg-elektrisiert.html)
- Publikation "Modellprojekte Ländlicher Raum" (http://www.e-mobilbw.de/files/e-mobil/content/DE/Aufgaben/Kommunen%20
 Downloads/MLR_Modellprojekte_Elektromobilitaet_LR.pdf)
- Publikation "Nachhaltige Mobilität in der Region Stuttgart" (https://vm.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mvi/intern/Dateien/Broschueren/Broschuere-Nachhaltige Mobilitaet in der Region Stuttgart.pdf)



Den Wandel aktiv gestalten

Kommunaler Masterplan Elektromobilität

- 1. Umsetzungsstrukturen in der kommunalen Verwaltung schaffen
- 2. Ziele festlegen
- 3. Situationsanalyse, Bestandsaufnahme
- 4. Entwicklung von Trend- und Wunschszenarien
- 5. Strategiebestimmung
- 6. Masterplan erstellen
- 7. Kontrolle und Monitoring

Katja Gicklhorn, 20.11.2017

Quelle: e-mobil BW



Anwendungsbereiche auf kommunaler Ebene



Kommune & öffentliche Einrichtungen

Kommunen und öffentliche Einrichtungen können eine Vorreiterrolle einnehmen, um die Nutzung und Sichtbarkeit von Elektrofahrzeugen im öffentlichen Leben zu erhöhen. Vor allem die Elektrifizierung von Dienstfahrzeugen stellt ein hohes Potenzial dar.







Handel, Handwerk und Dienstleistungen

Unternehmen können Elektrofahrzeuge in die eigene Flotte integrieren und Anreize für ihre Kunden und Mitarbeiter schaffen. Der elektrische Lieferverkehr ist vor allem interessant für Gastronomie und Handwerksbetriebe.







Arbeitgeber

Arbeitgeber können Rahmenbedingungen schaffen, um Mitarbeitern den Einstieg und die Nutzung von Elektromobilität zu erleichtern. Die Bereitstellung von Lademöglichkeiten eignet sich besonders für Unternehmen, deren Mitarbeiter zur Arbeit pendeln.







Privatpersonen

Auch Privatpersonen können ihre eigene Mobilität günstiger und nachhaltiger gestalten. Vor allem Pendler und Zweitwagen-Besitzer sind ideale Nutzer von Elektrofahrzungen.







VIELEN DANK

Katja Gicklhorn

katja.gicklhorn@e-mobilbw.de

e-mobil BW GmbH

Leuschnerstr. 45 | 70176 Stuttgart Telefon: +49 711 892385-0 Telefax: +49 711 892385-49

info@e-mobilbw.de | www.e-mobilbw.de